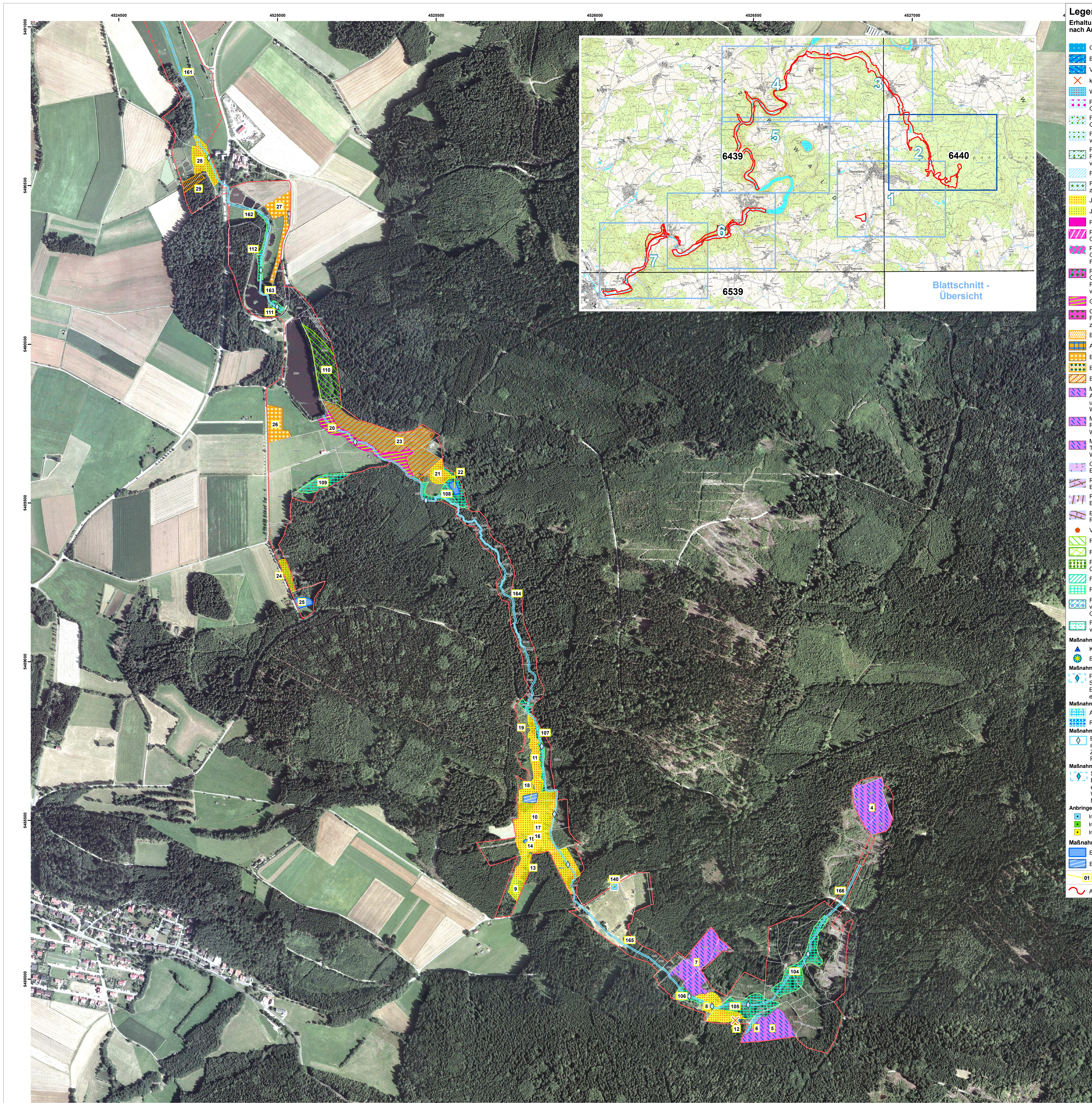




Legende

Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen für FFH-Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie und Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie

Maßnahme für:

Gelegentliche Entfernung des Binsen-, Seggen- und Gehölzaufwuchses (ID 3)	3130
Bei fortschreitender Verlandung gelegentlich räumen, Gehölzaufwuchs entfernen (ID 19)	3130
Verlandung gelegentlich teilweise räumen, Gehölzaufwuchs entfernen (ID 12)	3130
keine Errichtung von Mähguthaufen (für Ringelnattern) im Wassereinzugsbereich	3130
Wasserhaushalt sicherstellen	Biber, 3160
Pufferstreifen um Biotop ausweisen, Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession	3260, 91E0*
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung, Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession	3260, 91E0*
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaumes zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	3260, 91E0*
Pufferstreifen zur angrenzenden landwirtschaftlichen Intensivnutzung ausweisen, Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession, Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaums zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	3260, 91E0*
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des es angrenzenden Waldes	3260
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des angrenzenden Gehölzsaums zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	3260
Jährliche Mahd	6230*
Jährliche Mahd, Entfernung Auslichtung von Gehölzaufwuchs	6230*
Pufferstreifen um Biotop ausweisen (ID 68)	6430
Pufferstreifen um Biotop ausweisen, Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession (ID 43, 44, 64, 99, 100)	6430
Pufferstreifen um Biotop ausweisen, Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession, Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung	6430
Pufferstreifen um Biotop ausweisen, Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession, Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaums zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	6430
Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession (ID 20, 60, 80, 101, 102)	6430
Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession, Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des angrenzenden Gehölzsaums zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall)	6430
Ein- bis zweischürige Mahd	6510
Abschnittsweise ein- bis zweischürige Mahd	6510
Ein- bis zweischürige Mahd, Ausmagerung	6510
Ein- bis zweischürige Mahd, Entfernung Auslichtung von Gehölzaufwuchs	6510, 8220
Ein- bis zweischürige Mahd, auch im Wechsel mit Beweidung möglich	6510
Maßnahmenfläche ID 4: Gelegentliche Mahd, vor allem von Schilfbeständen, Auslichtung der Gehölze auf höchstens die Hälfte des jetzigen Bestandes und regelmäßige Entfernung der Gehölzsukzession, Wassereinstau erhöhen	7140
Maßnahmenfläche ID 5: Gelegentliche Mahd, Regelmäßige Entfernung von Gehölzaufwuchs, Wassereinstau erhöhen	7140
Maßnahmenfläche ID 7: Gelegentliche Mahd in mindestens zwei- bis dreijährigem Turnus, Entfernung von Gehölzaufwuchs, Wassereinstau auf etwa das Doppelte im ehemaligen Teich erhöhen	7140
Gelegentliche Mahd, Entfernung Auslichtung von Gehölzaufwuchs	8220, 8230
Regelmäßige Beweidung, Entfernung Auslichtung von Gehölzaufwuchs, Gelegentliche Mahd	8220, 8230
Regelmäßige Mahd oder Beweidung, Entfernung Auslichtung von Gehölzaufwuchs, Ausmagerung	8220, 8230
Entfernung Auslichtung von Gehölzaufwuchs auf und um den Felsbereich, Regelmäßige Beweidung, Gelegentliche Mahd	8220, 8230
Versuche mit kleinflächigem Brennen auf Nachbarflächen	4030
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung	9110
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung	9130
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung, Charakteristische Baumarten einbringen oder fördern	9130
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung	91E0*
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung, Lebensräume vernetzen	91E0*
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaums zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall), Gelegentliche Mahd zur Verhinderung von Gehölzsukzession	91E0*
Fortführung der naturnahen Bewirtschaftung des Gehölzsaums zum Erhalt von lückigen Gehölzstrukturen (Lichteinfall), Lebensräume vernetzen	91E0*
Maßnahmen für die Bachmuschel (Unio crassus) Code 1032	
Kontrolle der relevanten wasserchemischen Werte	Bachmuschel
Besiedelung mit Muschel-Glochidien-infizierten Elritzen	Bachmuschel
Maßnahmen für die Bachmuschel an der Pfeimd	
Pufferstreifen (mind. 10 m breit) bei angrenzender intensiver Nutzung, Sohlschwellen entfernen und durch raue Rampen ersetzen, Erstellung von Wanderhilfen an noch nicht durchgängigen Querbauwerken mit expliziter Ausrichtung auf Schwachschwimmer	Bachmuschel
Maßnahmen für die Grüne Keiljungfer (Ophiogomphus cecilia) Code 1037	
Anlage von Buchten	Gr. Keiljungfer
Renaturierung mit Anlage flacher Kanäle	Gr. Keiljungfer
Maßnahmen für die Mühkoppe, Koppe, Groppe (Cottus gobio) Code 1163, am Kainzbach	
Erstellung von Umgehungsgerinnen (am Bursweiher) und rauen Rampen an noch nicht durchgängigen Querbauwerken und Rohrdurchlässen, Zulassung einer natürlichen Dynamik, Signale: Wegfang großer, adulter Tiere, Renaturierung; Maßnahmen beziehen sich auf den gesamten Verlauf des Kainzbaches	Koppe
Maßnahmen für die Mühkoppe, Koppe, Groppe (Cottus gobio) Code 1163, an der Pfeimd	
Sohlschwellen entfernen und durch raue Rampen ersetzen, Erstellung von Wanderhilfen an noch nicht durchgängigen Querbauwerken mit expliziter Ausrichtung auf Schwachschwimmer, Verbesserung des derzeitigen Wasserregimes u. a. durch Zulassen von Fließgewässer- und Hochwasserdynamik; Maßnahmen beziehen sich auf den gesamten Verlauf der Pfeimd	Koppe
Anbringen von Informationstafeln	
Info Tafel für 3130, 6230, 7140	
Info Tafel für 3260, 6430, 91E0*, Grüne Keiljungfer, Mühkoppe, Biber	
Info Tafel für 4030, 8220, 8230	
Maßnahmen für bisher nicht im SDB genannten FFH-LRT nach Anhang I der FFH-Richtlinie:	
Bei fortschreitender Verlandung gelegentlich räumen	3150
Bei fortschreitender Verlandung gelegentlich teilweise räumen	3150
01 ID-Nummer der Maßnahmenfläche	
Außengrenze des FFH-Gebietes	
723 Flurstücke mit Flurnummer	

Projekt:

Managementplan für das FFH-Gebiet 6439-371 "Pfeimdtal und Kainzbachtal"

Kartenstil:

Erhaltungs- und Wiederherstellungsmaßnahmen für Lebensraumtypen des Anhangs I der FFH-Richtlinie und Arten nach Anhang II der FFH-Richtlinie

Blatt-Nr.: 2 / 7

Stand: Planung: 2007 - 2011
Kartenfertigung: 10 / 2011

Kartengrundlage:

Nutzung der Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung;
Geobasisdaten:
© Bayerische Vermessungsverwaltung

Maßstab: 1 : 5.000
0 50 100 Meter

Bearbeitung:

Institut für Vegetationskunde und Landschaftsökologie
Georg-Egger-Str. 1b, 91334 Hemhofen
Tel.: 09165 - 9497-0, Fax: 9497-10
e-mail: ivl.germany@ivl-web.de
www.ivl-web.de

Im Auftrag der:

Regierung der Oberpfalz
Emmeramplatz 8
93039 Regensburg

Projektleitung: Dipl.-Biol. Robert Zintl
Kartographie: Dipl.-Ing. (FH) Karin Peucker-Göbel